

Pressebericht

Kooperatives Gewerbegebietsmanagement in Feuerbach-Ost: Erste Gebietskonferenz für Zukunftsperspektiven

17.10. 2017 Aktuelles

Im Arbeitsstättingebiet Feuerbach-Ost wurde der erste Baustein für ein kooperatives Gewerbegebietsmanagement zur Stärkung und Weiterentwicklung des Standorts am 10. Oktober 2017 gelegt. Über 60 Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Eigentümerinnen und Eigentümer kamen im Mock-Up Showroom, Leitzstraße 4, der Nimbus Group GmbH zusammen und diskutierten Handlungsschwerpunkte für ein Gewerbegebietsmanagement sowie auch Leitideen für die zukünftige Entwicklung des Gewerbe- und Industriestandortes.

Zeit und Raum für die kooperative Ideenfindung

Ziel des Projektes „Kooperatives Gewerbegebietsmanagement Feuerbach-Ost“ ist es, am Standort ein individuelles - auf die örtlichen Herausforderungen angepasstes - Gewerbegebietsmanagement zu etablieren. Dieses soll einerseits die Synergien und Kooperationen der Akteure vor Ort weiter stärken und ausbauen, andererseits die Transformation des Standorts aktiv begleiten. Dies beinhaltet die städtebauliche und infrastrukturelle Weiterentwicklung des Gebietes, die auch mit der Schaffung einer Zukunftsperspektive für Feuerbach Ost einhergeht.

Bei der 1. Gebietskonferenz wurden an „Dialogstationen“ u. a. die Themen Mobilität, Identität und die Perspektiven des Standorts, Aufenthaltsqualität und Gestaltung sowie die Gebietsversorgung von den Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Eigentümerinnen und Eigentümern aus dem Gebiet evaluiert, konkretisiert und weiterentwickelt. Dabei zeigte sich ein hohes Interesse sowie rege Mitwirkungsbereitschaft und Engagement für das Projekt und die Weiterentwicklung des Standorts seitens der ansässigen Akteure.

Projekträger sind das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart, die durch die Partner Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart (WIV) sowie den Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e. V. begleitet werden.

Gewerbegebietsmanagement als Schlüssel für die Standortentwicklung

Im Gewerbegebietsmanagement sieht die Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung Ines Aufrecht eine Bereicherung für den Standort: „Wir wollen direkt vor Ort bei den Unternehmen sein. So erfahren wir, wo Erweiterungsbedarf besteht und wo seitens der Verwaltung Maßnahmen erforderlich sind. Die Unternehmen sollen auch dabei unterstützt werden, durch Kooperation und Networking ihre Zusammenarbeit zu stärken. Wir wollen langfristig einen prosperierenden Standort sichern und zukunftsorientiert weiterentwickeln.“

Dies befürwortet auch der Gastgeber der ersten Gebietskonferenz, Dietrich Brennenstuhl, Gründer und Geschäftsführer der Nimbus Group GmbH: „Wir haben die Gelegenheit diesen vielseitigen, nuancierten Standort erfinderisch mitzugestalten, seine Identität zu stärken und das heterogene Flair im Gebiet weiterzuentwickeln.“

Dr. Hermann-Lambert Oediger vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung verweist zudem auf die Entwicklungsperspektive des starken und vielseitigen Gewerbestandorts: „Feuerbach-Ost ist ein dynamischer Standort mitten im Transformationsprozess. Die kooperative Auseinandersetzung mit den Bedarfen vor Ort und auch Perspektiven für den Gesamtstandort, bringen die Sichtweisen und auch Ideen von verschiedenen Akteuren zusammen; so kann ein umfassendes und abgestimmtes Konzept entstehen, das von den Akteuren mitgetragen wird.“

Wesentlicher Baustein des Projektes ist es, den intensiven Dialog mit den Unternehmen fortzusetzen, damit ein kooperativ erarbeitetes Gewerbegebietsmanagement für das Arbeitsstättengebiet Feuerbach-Ost entstehen kann. Weitere Gebietskonferenzen sind für die erste Hälfte des kommenden Jahres angedacht. Im Sommer 2018 soll das Projekt abgeschlossen werden und dadurch die Ausrichtung des Gewerbegebietsmanagements für das Arbeitsstättengebiet Feuerbach-Ost aufgezeigt sein.